



Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 1.1.2021 bis 31.5.2021 der Flughafen Friedrichshafen GmbH Finanz- und Verwaltungsausschuss der Stadt Friedrichshafen



Claus-Dieter Wehr, Geschäftsführer

28. Juni 2022



Zusammenfassung 1/2

- Mit **Eröffnung des Insolvenzverfahrens zum 1. Juni 2021** beginnt ein neues Geschäftsjahr. Damit wurde der Abschluss eines **Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Mai 2021** erforderlich, der gleichzeitig Schlussbilanz der Gesellschaft ist.
- Wie bereits der Jahresabschluss 2020 musste der Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres aufgrund des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung (Schutzschirmverfahren) gemäß der gesetzlichen Anforderung zu **Liquidationswerten** erstellt und bilanziert werden.
- Aufgrund der Eröffnung des Insolvenzverfahrens ändert sich der **Fokus des Jahresabschlusses** weg von der Gewinn- und Verlustrechnung hin zur **Bilanz** (= Nettovermögen zum Stichtag).
- Das wirtschaftliche Ergebnis des Flughafens ist wesentlich von **zwei Faktoren** geprägt:
 - Bewertung von Vermögen und entsprechende Bereinigungen zu **Liquidationswerten** (Dies bedeutet, dass Vermögen und Schulden mit den Werten angesetzt werden, die ein externer Dritter ihnen im Liquidationsfall beimessen würde. Dies führte z.B. beim Anlagevermögen bei noch werthaltigen Vermögensgegenständen zu hohen Abwertungen.)
 - **Sondereinflüsse** hauptsächlich aus Kosten für das laufende Insolvenzverfahren und sonstigen aperiodischen Aufwendungen
- Ein Vergleich mit dem Vorjahr 2020 ist aufgrund der **veränderten Betrachtungsperiode** nicht sinnvoll.
- Sowohl der Jahresabschluss 2020 als auch der des Rumpfgeschäftsjahres haben eine sehr geringe Aussagekraft, da nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens wieder zur Bewertung zu Going-Concern Werten (Fortführungswerte) zurückgekehrt wird mit entsprechenden gegenläufigen Effekten.



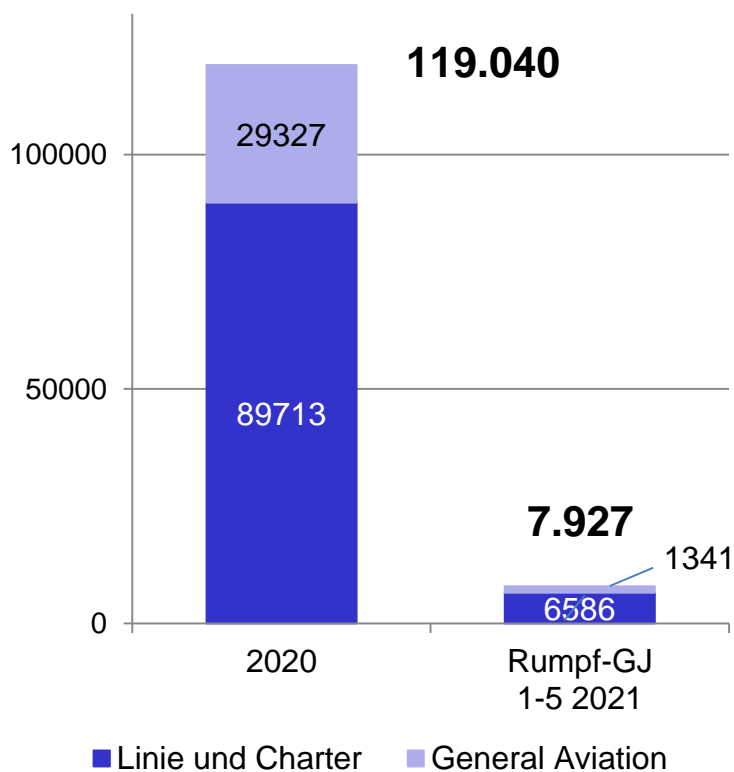
Zusammenfassung 2/2

- Nach der **Zustimmung der EU-Kommission** zum Umstrukturierungsplan am 11. März 2022 wurde das **Insolvenzverfahren** in Eigenverwaltung durch das Amtsgericht zum 31. März 2022 **aufgehoben**.
- Infolgedessen wurde der **Insolvenzplan** umgesetzt, d.h. der Kauf- und Mietvertrag wurde zum 27. April 2022 mit **Zahlung des Kaufpreises und der Miete** für die Flughafengrundstücke in Kraft gesetzt. Die **Insolvenzquote** wurde im Mai 2022 an die Gläubiger **ausgezahlt**.
- Durch die Aufhebung des Insolvenzverfahrens ergeben sich zwei **weitere Abschlüsse von Rumpfgeschäftsjahren**, bis zum Kalenderjahr zurückgekehrt werden kann:
 1. Juni 2021 bis 31. März 2022
 1. April 2022 bis 31. Dezember 2022
- Die **Verkehre** lagen im ersten Quartal zwar deutlich über dem Vorjahr aber noch unter den Erwartungen. Mit **Beginn des Sommerflugplans** sind in allen Segmenten (Drehkreuzverbindung, touristische Verkehre, Privat- und Besuchsreisen sowie der Allgemeinen Luftfahrt **deutliche Verkehrszunahmen** zu verzeichnen. Wir erwarten bis Ende Jahr höhere Passagierzahlen als geplant.
- Aufgrund der zunehmenden Verkehre erwarten wir bis Ende Jahr auch eine **bessere wirtschaftliche Entwicklung** als vorgesehen. Hier bestehen allerdings **Risiken** aufgrund der Kostenentwicklungen vor allem bei der Energieversorgung aber auch im Bereich von Material und externen Dienstleistungen.

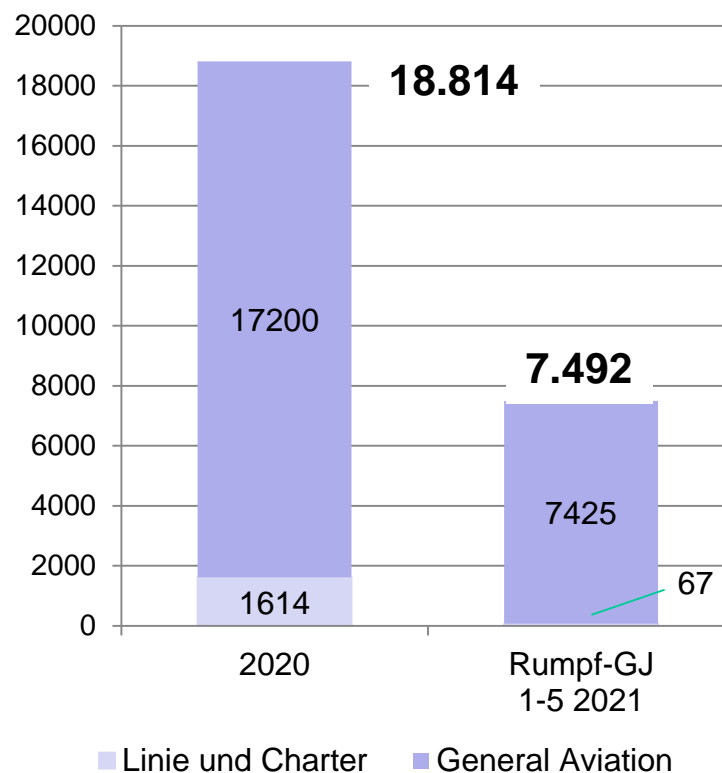


Marktentwicklung: Die COVID-19 Pandemie prägte wie an allen Flughäfen weiterhin die Passagierzahlen am Bodensee-Airport

Passagiere



Flugbewegungen





Das wirtschaftliche Ergebnis ist stark von Sondereffekten und der Erstellung des Abschlusses nach Liquidationswerten geprägt

	Rumpf-GJ 1-5 2021 zu Liquid.- werten	Liquida- tionswerte **	Sonder- effekte **	5 Monate 2021 testiert & bereinigt	12 Monate 2020
Operatives Ergebnis EBITDA (in TEUR)	- 4.074			- 2.294	- 3.012
EBIT (in TEUR)	- 4.074	+ 875	+ 905	- 2.294	- 5.030
(Jahres)Fehlbetrag G&V (in TEUR)	- 6.170			- 4.390	- 5.815 ***
Personalstand (uVz) Ø				42,52 *	44,14 *

* bedingt durch Kurzarbeit

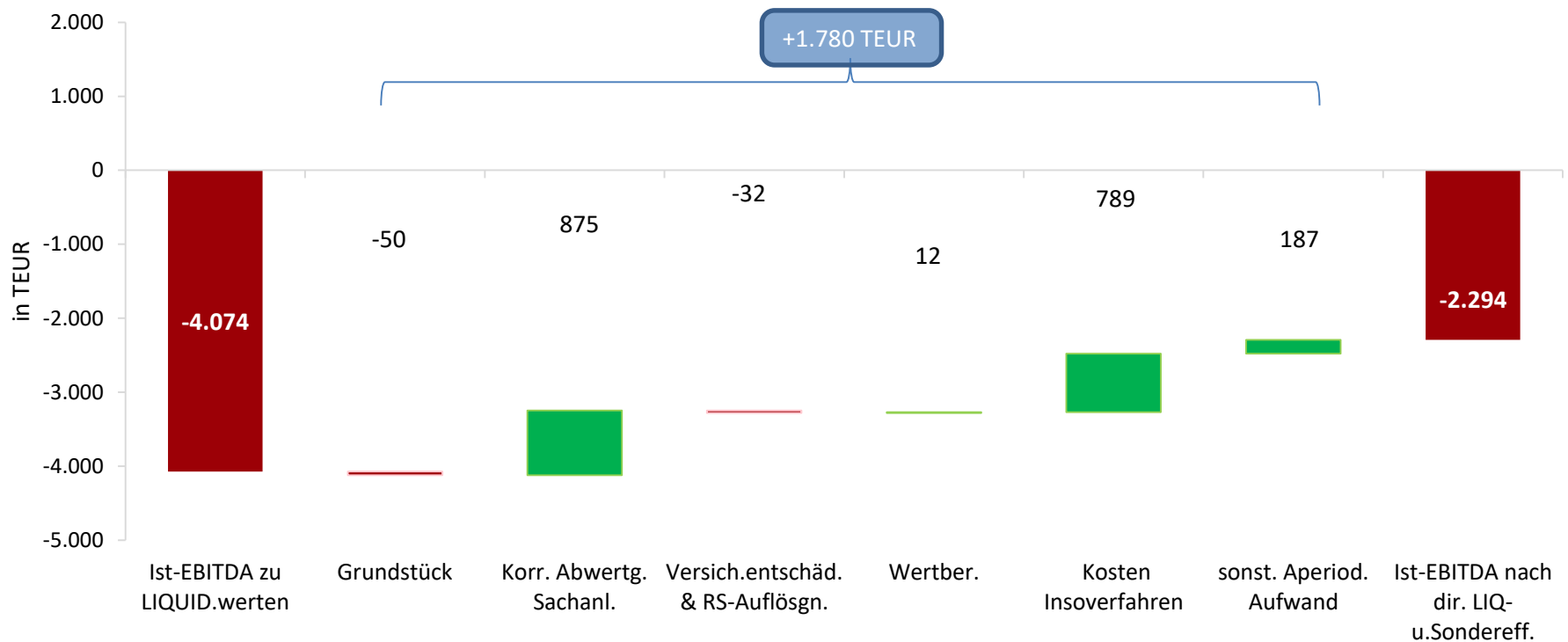
** s. nächste Seiten

*** nach Korrektur



Liquidations-GuV: EBITDA geprägt durch weitere Abwertungen des AV und Sondereffekte

Überleitung EBITDA Rumpf-GJ 1. Januar – 31. Mai 2021 nach direkten Liquidationseffekten und Sondereffekten





Ausblick Verkehrsentwicklung Sommer 2022

→ Drehkreuzanbindung



Lufthansa

Frankfurt: bis zu 4x täglich in das Drehkreuz

→ Touristik

condor

Palma de Mallorca: Samstag, Dienstag*,
Donnerstag* (* ab Ende Mai)



Antalya (seit 30. März), Heraklion, Rhodos (ab Anfang
Mai): jeweils 2x wöchentlich, Hurghada: 1x wöchentlich



Heraklion: 1x, Rhodos, Kos: je 2x, Palma de Mallorca: 5x
wöchentlich – ab 09. Juli



Heraklion: samstags (ab 4. Juni)

→ Privatreise/ethnischer Verkehr/Low Cost








Kayseri (ab 3. Juni): freitags



Tirana, Tuzla, Ohrid, Skopje : jeweils 2x pro Woche



Ausblick Verkehre Winter 2022/2023 (Planungsstand April 2022)

-  **Lufthansa** Frankfurt: bis zu 3x täglich in das Drehkreuz
-  **corendon** AIRLINES Hurghada, Las Palmas: jeweils 1x pro Woche
-  **Wizz** Tirana, Tuzla, Ohrid, Skopje : jeweils 2x pro Woche
-  **easyJet** London (Gatwick): 2x wöchentlich
-  **BRITISH AIRWAYS** London (Heathrow): 1x wöchentlich
- **Offen** Fuerteventura



Weitere aktuelle Entwicklungen 2022

- Am 11. März 2022 genehmigte die EU-Kommission den Umstrukturierungsplan. In Folge wurde per 31. März 2022 durch das Amtsgericht das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung aufgehoben.
- Der Kaufpreis für die Grundstücke wurde am 27. April 2022 überwiesen (abzüglich Grundschuldablösung Sparkasse, Einbehalt Mietsicherheit, Sicherungseinbehalt). Gleichzeitig erfolgte die erste Mietzahlung seitens des Flughafens.
- Die Insolvenzquote wurde gemäß dem genehmigten Insolvenzplan im Mai 2022 an die Gläubiger überwiesen.
- Laufende Projekte 2022:
 - Bau einer Ringleitung zur Anbindung der flugbetriebstechnischen Anlagen an den Tower
 - Erneuerung der Anflugbefeuerung und Blitzkette (LED)
 - Erneuerung der Containerbefeuerungsstation Anflug 06
 - Aufbau und Inbetriebnahme LAKEPOINT Duty Free & Lounge (in Betrieb seit 16. April 2022)
 - Einführung dynamisches Pricing Parken
 - Umsetzung der Anforderungen der Bundespolizei zu EES (Entry Exit System)
 - Umsetzung der Vermietung Halle R für den VfB Volleyball
- Das Ergebnis 2022 wird durch die Aufhebung des Insolvenzverfahrens durch Sondereffekte beeinflusst, da der Abschluss wieder auf Going Concern, d.h. auf Fortführungswerte umgestellt wird. Wir gehen aufgrund der positiven Verkehrsaussichten und trotz der Kostensteigerungen davon aus, dass wir die geplanten wirtschaftlichen Ergebnisse erreichen können.